



**RADIO-TIPPS**

**Sonntag, 2. Dezember**

- 7.00 Uhr, Radio Primavera Aschaffenburg: „Gott und die Welt“.
- 7.05 Uhr, BR-Klassik: Laudate Dominum.
- 8.00 Uhr, Radio Horeb: Impulse für das „Jahr des Glaubens“.
- 8.00 Uhr, Radio PrimaTon Schweinfurt: „Kreuz und quer – PrimaTon Kirchenmagazin“.
- 8.00 Uhr, Radio Charivari Würzburg: „Cappuccino – Ihr Kirchenjournal am Sonntagmorgen“.
- 8.05 Uhr, Bayern 2: Historischer Jesus. Erinnerungen an den historischen Jesus; Jeschua und der Täufer.
- 8.05 Uhr, BR-Klassik: Die Bach-Kantate.
- 8.30 Uhr, Bayern 2: Interreligiöses Lehrhaus. Wer bin ich ohne euch? In München entsteht ein interreligiöses Lehrhaus.
- 8.35 Uhr, Deutschlandfunk: Die anderen und ich.
- 10.05 Uhr, Bayern 1: Katholische Morgenfeier, mit Pfarrer Michael Wittl, Feichten.
- 12.00 Uhr, Bayern 1: Zwölfuhrläuten.
- 14.00 Uhr, Radio Horeb: Spiritualität (So–Sa, außer Fr, u.a. Di: Über den Vater im Himmel; Mi: Macht Euch keine Sorgen!).
- 16.00 Uhr, Radio Vatikan: Nachrichten (täglich).
- 20.00 Uhr, Radio Horeb: Worte als Beispiel und Beispiele als Worte – Annäherung an die Wüstenväter.
- 20.20 Uhr, Radio Vatikan: Aktenzeichen. Pater Leppich – 20. Todestag.

**Montag, 3. Dezember**

- 5.58 Uhr, Bayern 1: Gedanken zum Tag (Mo–Fr).
- 6.10 Uhr, Radio Charivari Würzburg: „Cappuccino – Ihr Kirchenjournal am Sonntagmorgen“.
- 6.40 Uhr, Radio PrimaTon Schweinfurt: „Kreuz und quer – PrimaTon Kirchenmagazin“.
- 9.00 Uhr, Radio Horeb: Heilige Messe (Mo–Sa).
- 10.00 Uhr, Radio Horeb: Lebenshilfe: (Mo–Sa, außer Mi, u.a. Do: Wo war mein Vater? Der Vater segnet Gottes; Fr: Der Tod zur Unzeit – wenn Eltern trauern).
- 20.20 Uhr, Radio Vatikan: Weltkirchenmagazin.
- 21.03 Uhr, Bayern 2: TheoLogik. Über Gott und die Welt.
- 22.58 Uhr, Bayern 1: Auf ein Wort (Mo–Fr).

**Dienstag, 4. Dezember**

- 20.20 Uhr, Radio Vatikan: Der dritte Mann. Radioakademie.
- 20.30 Uhr, Radio Horeb: Credo – Der Glaube der Kirche (Di–Fr, u.a. Di: Die Situation der Kirchenmusik vor und nach der Liturgiereform des Zweiten Vatikanums).

**Mittwoch, 5. Dezember**

- 10.00 Uhr, Radio Horeb: Generalaudienz beim Papst.
- 20.20 Uhr, Radio Vatikan: Die Woche in Rom.

**Donnerstag, 6. Dezember**

- 20.20 Uhr, Radio Vatikan: Kreuzfeuer – Kirche wo es kritisch wird.

**Freitag, 7. Dezember**

- 20.20 Uhr, Radio Vatikan: Prisma – Magazin.

**Samstag, 8. Dezember**

- 17.55 Uhr, Bayern 2: Zum Sonntag.
- 20.20 Uhr, Radio Vatikan: Betrachtung zum Advent.

Das Magazin „Kulturzeit“ wagt einen Perspektivenwechsel

## Mit Kindern – aber nicht nur für Kinder

Altbekanntes aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, führt zu neuen Erkenntnissen und kann amüsant sein. Für das Magazin „Kulturzeit“ – auf 3sat von Montag bis Freitag um 19.20 Uhr zu sehen – gehört es zum Programm neue Sichtweisen im kulturellen Diskurs zu entdecken. Die Ausgabe vom 7. Dezember vollzieht nun selbst einen konsequenten Perspektivenwechsel. Erkennbar ist das schon am Titel: „Kinderkulturzeit“. Die zwölfjährige Nina Wegener aus Frankfurt moderiert diese Ausgabe, deren von Kindern mitgestaltete Beiträge über Kinder, für Kinder aber auch für Erwachsene berichten.

Neben Nina arbeiteten Reporter der Kindernachrichtensendung „logo“ an dieser „Kinderkulturzeit“ mit. Sie gestalteten Kurzbei-

träge über wichtige Kulturereignisse, so wie sie die Zuschauer aus der Rubrik „Da, da & da“ kennen. Die Sendung berichtet über Kinder, die Eigeninitiative ergreifen. Ein weiterer Beitrag befasst sich mit der Frage, wie Kindheit in Spielfilmen dargestellt wird. Außerdem sucht die Redaktion Antworten auf die Frage „In welcher Welt wollen wir leben?“ In Trailern, die auch in „logo“ zu sehen sind, wurden die Kinder vor der Sendung aufgefordert, ihre Antworten in Briefen festzuhalten.

„Kinderkulturzeit“ ist ein ambitioniertes Projekt. Die Redaktion könnte sich sehr wohl eine weitere Ausgabe und eine Ausstrahlung auch im KiKA vorstellen. Wünschenswert wäre das.

Monika Herrmann-Schiel (KNA)  
(Freitag, 19.20 Uhr, 3sat)

ARD zeigt sensibles Schuldrama zum Thema ADHS

## Nachdenken über Werte der Gesellschaft

Hannah Winter ist Grundschullehrerin. Sie will für jedes Kind da sein und es individuell fördern. Als sie jedoch mitten im Schuljahr den neunjährigen Fabian in ihre Klasse integrieren soll, steht sie vor ungeahnten Herausforderungen. Der oft unbeherrschte Junge sprengt mit seinem Verhalten jeden Unterricht. Einige Eltern verlangen, dass Fabian die Klasse wieder verlässt, weil er den Unterricht stört und so den Lernerfolg seiner Mitschüler gefährdet.



Lehrerin Hannah Winter mit ihrem Schüler Fabian Haas, der von seinem Videospiele erzählt.

Foto: BR/Kerstin Stelter

In „Zappelphilipp“ erzählen die Drehbuchautoren die Geschichte der Lehrerin und ihres schwierigen Schülers. Fabian steht unter dem Verdacht, unter einem Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADHS) zu leiden. „Zappelphilipp“ ist aber mehr als nur eine filmische Studie über ein Kind, das mit der Anpassung in der Schule Schwierigkeiten hat. Fabians Geschichte regt dazu an, über die Werte unserer Gesellschaft nachzudenken.

Monika Herrmann-Schiel (KNA)  
Mittwoch, 20.15 Uhr ARD

Stichworte rund um den Pfarrgemeinderat nun aus dem Netz

## „Handbuch Pfarrgemeinderat“ im Internet

MÜNCHEN (KNA) – Das „Handbuch Pfarrgemeinderat“ wird ab sofort von einer Internetseite begleitet. Unter „www.pgr-handbuch.de“ sollen die Nutzer die Möglichkeit bekommen, den Rat- und Informationsgeber aktuell zu erhalten. Das teilte das Landeskomitee der Katholiken in Bayern in München mit. Das Gremium ist für die Online-Präsenz verantwortlich. Dort und über Facebook soll den Gemeindegliedern eine lebendige Auseinandersetzung mit aktuellen Themen ermöglicht werden. Auf der Seite sind die 150 aktu-

ellen Praxis-Stichworte rund um den Pfarrgemeinderat aufgeführt. Außerdem gibt es Tipps dazu, wie Sitzungen geplant und gemanagt werden können. Auch Gesprächsregeln sind abrufbar. In einem kurzen Filmbeitrag beschreibt der Schauspieler Winfried Frey die Vorzüge des Handbuchs und wirbt für ehrenamtliches Engagement in der Pfarrgemeinde. Das „Handbuch Pfarrgemeinderat“, herausgegeben vom Landeskomitee der Katholiken in Bayern, ist im Herder-Verlag erschienen und kostet 12,99 Euro.

